

Kerncurriculum berufliches Gymnasium Ernährung

Fach: Ernährungsökonomie

Umsetzungsbeispiel für die Qualifikationsphase (2)

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit der Umsetzung ausgewählter Aspekte des Themenfeldes „Betriebliche Finanzierungsentscheidung“ (Q2.2) im Unterricht der Qualifikationsphase. Es veranschaulicht exemplarisch, in welcher Weise die Lernenden in der Auseinandersetzung mit einem Themenfeld Kompetenzen erwerben können, die auf das Erreichen ausgewählter Bildungsstandards für die allgemeine Hochschulreife am beruflichen Gymnasium zielen (Verknüpfung von Bildungsstandards und Themenfeldern unter einer Schwerpunktsetzung).

Das ausgewählte Beispiel verdeutlicht, inwiefern sich eine Bezugnahme sowohl auf die fachdidaktischen Grundlagen (Abschnitt 2.3) als auch auf Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte (Abschnitt 3.3.1, 3.3.2) im Einzelnen realisieren lässt – je nach unterrichtlichem Zusammenhang und Zuschnitt des Lernarrangements.

Kurshalbjahr:	Q2: Konsum- und Investitionsfinanzierung (GK)
Themenfeld:	Q2.2 Selbstständigkeit und Unternehmensgründung
Kontext:	Überlegungen für eine Existenzgründung
Didaktische Funktion:	Problematisierung des Weges in die Selbstständigkeit aus der Perspektive des Angestelltenverhältnisses.
Bezug zu den Leitideen:	
<ul style="list-style-type: none"> – Finanzwelt und Zukunftssicherung (L2): Die Gründung eines Unternehmens benötigt Kapital, das über verschiedene Quellen finanziert werden kann. Durch den Eintritt in die Selbstständigkeit ändert sich die Beziehung zu der gesetzlich sozialen Absicherung. – Unternehmerisches Handeln (L3): Bei der Entscheidung für eine Selbstständigkeit sind im Vorfeld finanzielle Planungen wie persönliche Eignung zu überprüfen. 	
Problemstellung:	
Beschreiben Sie die Voraussetzungen und Planungen, die im Rahmen einer erfolgreichen Unternehmensgründung von Bedeutung sind. Bewerten Sie wichtige Veränderungen, die sich im Übergang von einem angestellten Arbeitsverhältnis in die Selbstständigkeit ergeben.	

Kompetenzbereiche / Bildungsstandards
<ul style="list-style-type: none"> – Kommunizieren und Kooperieren (K1) – Analysieren und Interpretieren (K2) – Entwickeln und Modellieren (K3) – Entscheiden und Implementieren (K4) – Reflektieren und Beurteilen (K5)
Lernaktivitäten

Die Lernenden

- geben notwendige Persönlichkeitsmerkmale und Fachkompetenzen für eine Gründerperson wieder (K2),
- erläutern die Finanzplanung für ein Unternehmen mithilfe eines Businessplans (z. B. Umsatzerwartungen, Eigenkapital, Fremdkapital) (K2, K4),
- stellen die Risiken und Vorsorgeaufwendungen im Falle der Selbstständigkeit dar, da die gesetzlichen Sozialversicherungen geschmälert sind sowie arbeitsrechtliche Maßnahmen (z. B. Elternzeit, Urlaubsgeld) wegfallen (K2),
- bewerten unter ökonomischen Gesichtspunkten das Angestelltenverhältnis im Vergleich zur Selbstständigkeit (K4).

Materialien / Literatur / Links: